

VEKTOREN, BETRÄGE UND SKALARPRODUKT

Bei diesen Aufgaben geht es darum, physikalische Probleme mit Hilfe der Vektorrechnung zu lösen. Dabei treten auch Skalarprodukte auf.

[H1] Segelflug **[12 Punkte]**

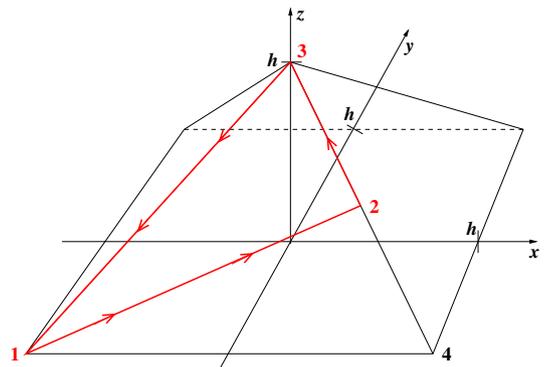
Von einem Berggipfel bei \vec{r}_1 wird ein kleiner Modell-Segelflieger gestartet. Er segelt mit konstanter Geschwindigkeit \vec{v} und kommt dabei einer Kirchturmspitze im Tal bei \vec{r}_2 bedenklich nahe. Welche Position $\vec{r}_2 + \vec{R}$ und welche Distanz R hat er im gefährlichsten Moment? Versuchen Sie, eine Formel für \vec{R} zu finden, die nur die Vektoren \vec{v} und $\vec{\rho} = \vec{r}_2 - \vec{r}_1$ enthält. Für eine konkrete Rechnung sei

$$\vec{r}_1 \doteq 100 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \text{ m}, \quad \vec{r}_2 \doteq \begin{pmatrix} 900, 3 \\ 198, 8 \\ -199, 6 \end{pmatrix} \text{ m}, \quad \vec{v} \doteq \begin{pmatrix} 8 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} \frac{\text{m}}{\text{s}}.$$

Hinweis: Am einfachsten geht es durch das Bilden geeigneter Linearkombinationen. Wer das Kreuzprodukt bereits kennt, kann \vec{R} aber auch als ein zweifaches Kreuzprodukt schreiben. Zur Kontrolle: $R = 1,3 \text{ m}$.

[H2] Cheops-Pyramide **[12 Punkte]**

Ein Tourist erklettert die Cheops-Pyramide, die die Höhe h und eine quadratische Grundfläche mit der Basislänge $2h$ hat.¹ Sein Weg führt ihn von Punkt 1 geradewegs zu dem auf halber Höhe liegenden Punkt 2, von dort zur Spitze² bei Punkt 3. Von dort kehrt er direkt zum Anfangspunkt 1 zurück. Bei gleichmäßig 10 m/min benötigt er für seinen Rundweg 59 Minuten. Wie hoch ist die Pyramide?



Hinweise: Man gebe zunächst die Ortsvektoren \vec{r}_i der drei Punkte $i = 1, 2, 3$ in Komponentendarstellung an, dann $\vec{r}_{12} = \vec{r}_1 - \vec{r}_2$ usw. Zu Zahlenwerten gehe man so spät wie möglich über. Trigonometrie ist hier weder nützlich noch erlaubt!

¹Das stimmt nicht wirklich. Die Cheops-Pyramide hat derzeit eine Basislänge von etwa $\frac{5}{3}h$, aber das macht die Rechnung nur unnötig schwer.
²Die Cheops-Pyramide hat keine echte Spitze mehr, sie war ursprünglich etwa 8 m höher.

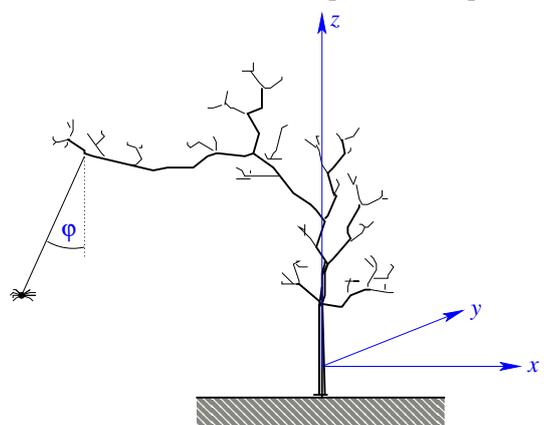
[H3] Spinne im Wind **[12 Punkte]**

An einem Ast hängt eine Spinne mit der Masse m . An ihr zerrt der Wind mit einer Kraft \vec{F} . Die Windrichtung wurde durch

Pollen bestimmt, von denen welche erst am Ort $\vec{r}_1 \doteq \begin{pmatrix} 2 \\ 7 \\ 0 \end{pmatrix}$

und dann am Ort $\vec{r}_2 \doteq \begin{pmatrix} -10 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix}$ gesichtet wurden (die z -Achse

zeige senkrecht nach oben). Berechnen Sie die Auslenkung φ der Spinne als Funktion von $F/(mg)$, mit $F = |\vec{F}|$. Testen Sie Ihr Ergebnis in den Spezialfällen $F = 0$ und $F \rightarrow \infty$.



[!] Ausführung **[6 Punkte]**

Mit insgesamt 6 Punkten wird die Ausführung der Lösung insgesamt bewertet, also Leserlichkeit, Vollständigkeit der Rechenwege, Ausführlichkeit der Kommentare zum Lösungsweg usw.